https://test.rtde.tech/inland/166550-gdp-fuerchtet-weitere-zunahme-von/
30.3.2023

"Sehr besorgniserregend": Polizeigewerkschaft fürchtet weitere Zunahme von Messerangriffen

……Jochen Kopelke, der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei (GdP), warnt angesichts der jüngsten Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) vor einer weiteren Zunahme von Messerangriffen. …..

"Die steigende Zahl der Messerangriffe ist trotz aller statistischen Unschärfen der PKS ein ausreichender Beleg dafür, dass dieses Tatmittel zunehmend zu einem Problem wird. Unsere Kolleginnen und Kollegen müssen darauf vorbereitet sein, stets und ständig mit einem Messer bedroht oder direkt angegriffen zu werden."

"Wir müssen die Zeit vor den Angriffen und die Ursachen für Messerangriffe erheblich besser aufklären und verstehen. Das Ziel muss es sein, es gar nicht erst zum Messereinsatz kommen zu lassen."

Erfolgversprechend sei es dabei in jedem Fall, die Präsenz der für Sicherheit zuständigen Behörden in allen öffentlich zugänglichen Bereichen sichtbar zu erhöhen. Dazu zählten unter anderem Züge und der öffentliche Nahverkehr. Im Jahr 2022 wurden laut PKS 8.160 Messerangriffe registriert, das sind 15,4 Prozent mehr als im Vorjahr.

Sehr besorgt zeigte sich der Gewerkschafter auch über die Zahl der Angriffe auf Polizisten, die erneut um über elf Prozent gewachsen sei. Täglich würden im Schnitt rund 94 Polizisten tätlich angegriffen. Das mache ihn sprachlos.

Mehr Aufmerksamkeit forderte Kopelke für das Phänomen der Jugendkriminalität. Immer mehr Kinder und Jugendliche würden tatverdächtig. ….

https://www.bild.de/politik/2023/politik/eilmeldung-gesetz-zu-kinderehen-verfassungswidrig-83370790.bild.html 29.3.2023

Pauschal-Verbot von Kinderehen verfassungswidrig

Das pauschale Verbot von Kinderehen verstößt gegen das Grundgesetz. Das hat das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe entschieden.

Grundsätzlich billigte das Gericht das Verbot von Kinderehen, forderte aber Nachbesserungen. Zwar können nach der Entscheidung Ehen annulliert werden, wenn einer der Partner bei der Heirat unter 16 Jahre alt war. ABER: Das Gesetz muss Regelungen über die Folgen enthalten, etwa zu Unterhaltsansprüchen. Außerdem muss es die Möglichkeit geben, dass die im Ausland geschlossene Frühehe nach Erreichen der Volljährigkeit auch nach deutschem Recht gültig wird.

Der Gesetzgeber hat bis längstens 30. Juni 2024 Zeit, das Gesetz zu ergänzen. Bis dahin bleibt es unter der Voraussetzung in Kraft, dass Unterhaltsansprüche gesichert werden……

https://www.zdf.de/nachrichten/politik/angela-merkel-altkanzlerin-verdienstorden-ehrung-100.html 28.3.2023

Merkel erhält höchstmöglichen Verdienstorden

Altkanzlerin Angela Merkel wird mit der höchstmöglichen Ehrenwürde, dem Großkreuz des Verdienstordens, geehrt. Bundespräsident Steinmeier übernimmt im April die Verleihung.

Die höchstmögliche Auszeichnung Deutschlands soll an die ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) verliehen werden. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird ihr im April das Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik in besonderer Ausführung verleihen.

Einen entsprechenden Bericht des "Stern" hat das Bundespräsidialamt am Dienstag der Deutschen Presse-Agentur bestätigt. Bislang erhielten diese hohe Auszeichnung nur die früheren Kanzler Konrad Adenauer und Helmut Kohl (beide CDU). …..

https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fluechtlinge-merz-wirft-scholz-gleichgueltigkeit-vor-18786514.html 30.3.023

Merz wirft Scholz „Gleichgültigkeit" vor

Der CDU-Chef kritisiert die Bundesregierung angesichts von Problemen bei der Unterbringung von Migranten als tatenlos. Die FDP-Bundestagsfraktion dringt auf eine Eindämmung der hohen Flüchtlingszahlen.

Kurz vor dem sogenannten Kommunalgipfel der Unionsfraktion zur Flüchtlingskrise hat Fraktionschef Friedrich Merz Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) bei dem Thema Tatenlosigkeit vorgeworfen. „Wir als Opposition tun, was eigentlich Kanzler Olaf Scholz tun sollte: den Dialog mit den Kommunen, Landkreisen und Städten suchen. Die Kommunen flehen den Kanzler an, endlich zu handeln", sagte Merz der „Bild"-Zeitung. Diese „Gleichgültigkeit" sei „fahrlässig". Scholz' Verhalten erschüttere das Vertrauen der europäischen Partner in Deutschland. „Europa braucht jetzt endlich einen gemeinsamen Weg in der Asylpolitik."

Die Spitze der CDU/CSU-Bundestagsfraktion diskutiert an diesem Donnerstag parteiübergreifend mit Oberbürgermeistern und Landräten über Probleme bei der Unterbringung von Migranten. Nach Angaben aus der Unionsfraktion haben knapp 400 Kommunalpolitikerinnen und -politiker ihr Kommen zugesagt. Die Kommunen fordern von Bund und Ländern eine langfristige Strategie zur Flüchtlingsaufnahme.

Nach Angaben von Merz wurden im vergangenen Jahr 244.000 Asylanträge in Deutschland gestellt. Im laufenden Jahr gebe es schon jetzt jeden Monat 30.000 Einwanderer nach Deutschland, überwiegend Flüchtlinge und Asylbewerber. Davon komme nur noch ein kleiner Teil aus der Ukraine, der größere aus dem Nahen und dem Mittleren Osten. …..

https://test.rtde.xyz/meinung/166477-maidan-in-israel-ukrainer-haben-verdacht/ 29.3.2023

Ein Maidan in Israel? Ukrainer haben da so einen Verdacht

Tatjana Montjan

Es fällt schon auf, dass jedes Land, das von der Generallinie Washingtons abzuweichen versucht, mit gewaltigen Unruhen konfrontiert wird. Wenden die USA die in vielen Ländern erprobte Technologie der Farbrevolutionen nun auch zur Maßregelung ihrer engsten Verbündeten an?

Israels Versuch, im russisch-ukrainischen Konflikt (richtiger wäre es zu sagen, dass es sich um einen russisch-amerikanischen Konflikt handelt) neutral zu bleiben, endete ziemlich vorhersehbar mit dem Ausbruch von Massenprotesten in Jerusalem. Sie gingen inzwischen so weit, dass Reifen verbrannt, Straßen blockiert und sogar versucht wurde, die Knesset zu stürmen. Die Demonstranten werfen der Regierung Netanjahu vor, sie versuche, die Kontrolle über den Obersten Gerichtshof zu übernehmen. Vielleicht sind diese Vorwürfe nicht ganz unbegründet, denn tatsächlich erweitert der umstrittene Gesetzentwurf der Regierung ihren Einfluss auf ebendieses Gericht erheblich.

Das Problem ist nur, dass das plötzliche Umschlagen bis dahin friedlicher Demonstrationen in gewalttätige Unruhen uns Kiewer doch sehr an selbst Erlebtes erinnert. Die Proteste gegen die Justizreformen in Israel finden seit Januar statt und zogen von Anfang an eine große Zahl von Teilnehmern an. Bis vor Kurzem hielten sich die Protestierenden mehr oder weniger an Gesetz und Zivilität. Wobei man fairerweise zugeben muss, dass es auch da schon zu Straßenblockaden kam, zum Beispiel bei der Kundgebung am 9. März. Nun aber haben die israelischen Proteste eine ganz neue Qualität erreicht: Es entflammten ungeahnte Leidenschaften, die beinahe in Straßenkämpfen gipfelten!

Besonders verdächtig wirkt das alles vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in Georgien. Auch dieses Land hat bei vielen "Freunden der Ukraine" für Enttäuschung gesorgt, weil es sich weigerte, im Verhältnis zu Russland noch mehr Porzellan zu zerschlagen. Könnte es sein, dass sich nun auch in Israel das gleiche Szenario wiederholt? Dass hier wie da der Widerspenstige, der sich zu viel Souveränität im Verhältnis zum Hegemon

herausgenommen hat, zum Gehorsam gezwungen wird, indem die Regierung durch Unruhen unter Druck gesetzt wird? …..

Tatjana Montjan ist eine prominente ukrainische Rechtsanwältin und Strafverteidigerin, Publizistin und Bloggerin mit Millionenpublikum. 2004 noch auf der Seite des ersten Maidans, bezeichnete sie den Euro-Maidan im Herbst 2013 als Zerstörung der ukrainischen Staatlichkeit und stellte sich entschieden gegen diesen. Vor Beginn der russischen militärischen Intervention musste sie Kiew verlassen, nachdem sie vor der UNO über die Zustände in der Ukraine gesprochen hatte. Derzeit lebt sie im Donbass, engagiert sich für humanitäre Hilfe und führt tägliche Videoblogs. Man kann ihr auf ihrem Telegram-Kanal folgen. Ihr Kanal auf YouTube wurde im Frühjahr 2022 durch das US-Unternehmen gelöscht.

https://www.t-online.de/unterhaltung/literatur/id_100151264/agatha-christie-miss-marple-kultkrimis-werden-ueberarbeitet.html 28.3.2023

Kultkrimis von Agatha Christie werden überarbeitet

Die Neuausgaben einiger der bekanntesten Werke von Agatha Christie sind nicht mehr in der Originalfassung erhältlich. Der Verlag hat ganze Passagen geändert.

Mehrere Romane der 1976 verstorbenen britischen Schriftstellerin Agatha Christie sind offenbar überarbeitet worden, um Stellen mit potenziell anstößiger Sprache zu entfernen. Dabei soll es laut der Zeitung "The Telegraph" um Beleidigungen und Verweise auf ethnische Herkunft gehen.

Betroffen sind auch die berühmten Krimireihen "Poirot" und "Miss Marple" die zwischen 1920 und 1976 entstanden sind. Dem Bericht zufolge wurden in neuen Ausgaben Passagen überarbeitet oder sogar entfernt. Ziel sei es demnach gewesen, die Werke von Sprache und Beschreibungen zu befreien, die das moderne Publikum als anstößig empfinde.

Eine Stelle mit der Figur einer britischen Touristin, die ihrer Frustration über eine Gruppe von Kindern Luft macht, wurde dem "Telegraph" nach beispielsweise in einer kürzlich erschienenen Neuausgabe bearbeitet. Eine

Reihe von Verweisen auf lächelnde Menschen und Kommentare zu ihren Zähnen und ihrem Körperbau seien ebenfalls gelöscht worden, heißt es weiter. …..

https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/justiz-reform-verschoben-netanjahu-knickt-vor-massen-demos-ein-83353008.bild.html?t_ref=https%3A%2F%2Fm.bild.de%2Fpolitik%2Fausland%2Fpolitik-ausland%2Fjustiz-reform-verschoben-netanjahu-knickt-vor-massen-demos-ein-83353008.bildMobile.html%3Ft_ref%3Dhttps%253A%252F%252Fm.bild.de%252F 27.3.2023

Netanjahu knickt vor Massen-Demos ein

Israels Ministerpräsident Benjamin Netanjahu (73) hat die umstrittene Justizreform vorerst auf Eis gelegt. Das teilte der Regierungschef am Montagabend nach einer dramatischen Eskalation der Proteste mit. Seit dem frühen Morgen hatte Netanjahu mit den Koalitionspartnern seiner Rechtsaußen-Regierung verhandelt – und beugte sich schließlich dem Druck der Straße.

„Wir dürfen keinen Bürgerkrieg haben", sagte Netanjahu in einer Ansprache an das israelische Volk. Israel sei „inmitten einer Krise". Er kündigte an, einem „echten Dialog" über die Reformpläne „eine echte Chance zu geben". Die Regierung werde die Justiz-Reform nicht in der aktuellen Fassung zur Abstimmung bringen und in Gespräche mit der Opposition treten.

Israels Präsident Izchak Herzog (62) begrüßt den Schritt. Am Abend sagte er: „Es ist richtig, die Gesetzgebung zu stoppen. Jetzt ist es an der Zeit, einen aufrichtigen, ernsthaften und verantwortungsvollen Dialog zu beginnen, der die Wogen dringend glätten und die Temperatur senken wird."

Monatelang demonstrierten hunderttausende Israelis gegen das Vorhaben der Netanjahu-Regierung, den Obersten Gerichtshof zu schwächen. Am

Sonntag eskalierte der Justizstreit: Verteidigungsminister Joaw Galant (64), der wie Netanjahu der Likud-Partei angehört, warnte vor einer Spaltung der Gesellschaft und Schwächung der Armee – und forderte Netanjahu auf, die Reform zu stoppen.

Netanjahu schmiss seinen wichtigsten Minister umgehend aus der Regierung und löste eine neue Protestwelle aus. Israels Gewerkschaften riefen den Generalstreik aus, brachten das Land am Montag zum Stillstand.

Jetzt ist klar: Netanjahus Regierung hat sich – zumindest vorerst – verzockt, muss die Reform auf Eis legen. …..

https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/bundeswehr-zwei-jahre-in-folge-mehr-abgaenge-als-neue-rekruten-83384030.bild.html
30.3.2023

Ist das die Zeitenwende? Der Bundeswehr laufen die Soldaten weg

Die Bundeswehr hat ein neues Problem: Das zweite Jahr in Folge sind mehr Soldaten aus dem militärischen Dienst ausgeschieden als neue dazugekommen.

Das berichte die „Neue Osnabrücker Zeitung" unter Berufung auf Angaben des Bundesverteidigungsministeriums. Ausgerechnet in 2022 – dem Jahr der „Zeitenwende" – seien mehr als 19 500 Soldaten aus der Bundeswehr ausgeschieden – das sei der höchste Wert seit 2017.

Pikant: Mehr als 4200 Soldaten quittierten 2022 ihren Dienst sogar vorzeitig. Ursachen hierfür seien unter anderem eine dauernde Dienstunfähigkeit. Zu Abbrüchen der Ausbildung kam es auch während der sechs Monate dauernden Probezeit zu Beginn des Dienstes.

Damit die Bundeswehr das politisch gesteckte Ziel von 203 000 Soldaten bis 2031 erreichen könne, müssten jährlich 21 000 Rekruten für den

Dienst gewonnen werden, zitierte die Zeitung eine Ministeriumssprecherin. So könnten auch die Abgänge aufgefangen werden.

2022 nahm die Bundeswehr dem Bericht zufolge insgesamt 18 776 Einstellungen vor. Die Personalstärke im militärischen Bereich insgesamt sei zum Jahresende 2022 auf 183 050 Personen gesunken. (bw)

https://www.rnd.de/panorama/walldorf-ausgangssperre-fuer-katzen-das-ist-der-grund-WLDTYHV3OZBLJI3UJDBSQJBCY4.html 26.3.2023

Miezen unter Hausarrest: Warum Walldorf Katzen in den Lockdown schickt

Tür auf, Katze raus. So einfach könnte es sein, so einfach ist es für viele Katzenhalterinnen und Katzenhalter. Während Hunde täglich an der Leine spazieren geführt werden, können Freigängerkatzen ihren Bewegungsdrang allein befriedigen. Zumindest nahezu überall in Deutschland – denn eine Ausnahme gibt es. In Walldorf zwischen Heidelberg und Karlsruhe haben Katzen ab dem 1. April Hausarrest – falls sie nicht an der Leine geführt oder mit GPS-Tracker ausgestattet werden.

Tierschutz gegen Artenschutz – das ist das Dilemma in Walldorf, das als Hauptsitz des Software-Giganten SAP bekannt ist. Auf der einen Seite die hochgradig gefährdeten Haubenlerchen, auf der anderen Seite der natürliche Bewegungsdrang von Hauskatzen, die als Freigänger unterwegs sind. Die Lösung der Naturschutzbehörde des Rhein-Neckar-Kreises ist umstritten und einmalig in Deutschland: Katzen in einem bestimmten Radius um das Brutgebiet herum dürfen während der fünf Monate Brutzeit das Haus nicht unkontrolliert verlassen. …..